

Presseinformation

6. Dezember 2006

Automobilzulieferer Eybl setzt auf Niederösterreich

Forschungszentrum in Krems bringt Innovationsleistungen

Der Automobilzulieferer Eybl International steht weiter hinter dem Konzernsitz Krems und dem zweiten niederösterreichischen Produktionsstandort Gmünd. In Krems gibt es neben der Weberei und Strickerei ein eigenes Forschungszentrum, das fast alle Innovationsleistungen des Konzerns erbringt. Hier wird jährlich an etwa zehn patentfähigen Erfindungen geforscht, von denen der Konzern zwei bis drei als weltweite Patente anmeldet. In Gmünd werden die in Krems erzeugten Textilien gewaschen, gefärbt, getrocknet und endbehandelt. Jeden Monat veredeln rund 65 Mitarbeiter 400.000 Laufmeter.

Der Konzern beschäftigt 4.150 Mitarbeiter an 14 Standorten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Deutschland, Frankreich, der Slowakei, Spanien und Großbritannien. Die Eybl International AG produziert Autotextilien und konfektioniert Sitzbezüge und Kleinteile aus Stoff und Leder für die Fahrzeugindustrie. Zum Kundenkreis zählen die Automobilkonzerne Audi, BMW, Mercedes, Opel, VW, Renault, Citroen, Daimler Chrysler, Ford, Jaguar, Skoda, Mitsubishi, Toyota, Seat und Rolls-Royce.

Nähere Informationen: www.eybl-international.com.